

Anleitung zum Ausfüllen des Jahresberichts

Diese Anleitung bietet Hilfestellung und Erläuterungen zum Ausfüllen des Formulars „Jahresbericht“. Sie enthält neben allgemeinen Hinweisen insbesondere die Standardvorgaben, zu den einzelnen Berichtspunkten. Eingaben sind grundsätzlich in Tabellenfeldern oder dort, wo ein Platzhalter eingesetzt ist, notwendig.

Formelles

Vorbereitung

Die auf der CD mitgelieferte Vorlage „Jahresbericht.dot“ als Word-Dokumentvorlage in das Verzeichnis „Vorlagen“ kopieren. Dies ist Voraussetzung dafür, dass mit den gängigen Word-Versionen eine neue Datei auf der abgegebenen Basis erstellt werden kann. Für die Speicherung des Jahresberichts schlagen wir folgende „Nomenklatur“ vor: „rvjjabe“. Dabei steht „rv“ für Reviernummer, „jj“ für das Berichtsjahr und „jabe“ ist die Kurzform von Jahresbericht. Der Dateiname für den Jahresbericht 2009/2010 für das Forstrevier Sissach würde demnach „2110jabe.doc“ lauten, wobei die Dateierweiterung „.doc“ vom Programm selbst vergeben wird.

Titel

Im Titel die Berichtsdauer eintragen und in den nachfolgenden Zeilen Reviernummer und die in diesem Jahresbericht erfassten Einwohnergemeinden und betriebsplanpflichtigen Waldeigentümer im Revier auflisten.

Hinweis:

Ist bei einer der Tabellen die Anzahl der vorgegebenen Zeilen zu klein, kann deren Zahl erhöht werden, indem der Cursor in das letzte Tabellenfeld gesetzt und anschliessend die Taste Tabulator gedrückt wird.

Übersicht

Diese Tabelle dient als Checkliste über den Stand der Berichterstattung. Sie verweist auf die einzelnen Berichtspunkte und enthält zusammenfassend Angaben zum Umfang der ausgeführten Arbeiten bzw. über den Stand der Berichterstattung. In der abgegebenen Vorlage sind Standardwerte gesetzt, die bei Abweichung angepasst werden können. In der nachstehenden Übersicht sind die möglichen Eintragungen aufgeführt. Die letzte Spalte ist nur auszufüllen, wenn die Berichterstattung zu einem einzelnen Berichtspunkt bereits erfolgt ist bzw. verspätet erfolgt.

1.1	Waldverjüngung	gemäss Programm Abweichung vom Programm keine Verjüngungsfläche	Meldung liegt bei Meldung erfolgt/e keine Meldung
1.2	Kulturen, Baumarten und Provenienznachweis	keine Kulturen gemäss Programm Abweichung vom Programm	dito
1.3	Weihnachtsbaumkulturen	keine Kulturen Pflanzungen vorgenommen	dito
2.1	Waldreservate	Massnahmen vollzogen keine Massnahmen	dito
2.2	übriger Wald	dito	dito
3.1	Wildschadenverhütung	dito	dito
3.2	Pflanzenbehandlungsmittel	keine eingesetzt eingesetzt	dito
3.3	Biotische Schäden	festgestellt keine Wahrnehmung	dito

3.4	Abiotische Schäden	siehe 3.3	dito
3.5	Schäden durch Menschen	siehe 3.3	dito
3.6	Rechtsverstösse und Instandstellung	siehe 3.3	dito
4.1	Rutschungen, Steinschläge	festgestellt keine Wahrnehmung	dito
4.2	Phänologie	festgestellt keine Wahrnehmung	dito
5.1.1	Nutzungsmengen und –gründe stehend (betriebsplanpflichtiger Wald)	normal überdurchschnittlich unterdurchschnittlich	dito
5.1.2	Nutzungsmengen nach Sortimenten (betriebsplanpflichtiger Wald)	normal überdurchschnittlich unterdurchschnittlich	dito
5.2	Nutzungsmengen nach Sortimenten (nicht betriebsplanpflichtiger Wald)	normal überdurchschnittlich unterdurchschnittlich	dito
5.3	Investitionen (ohne Wald)	gemäss Planung keine erfolgt ausserordentliche	dito
5.4	Waldkäufe	keine erfolgt erfolgt	dito
5.5	Betriebliche Organisation	keine Veränderungen Änderungen	dito
5.6	Wirtschaftliche Lage	FZ-BAR andere BAR andere Form	dito

1. Jungwald

1.1 Waldverjüngung (Flächen, die als Räumung in Massnahmenkontrollkarte eingetragen sind)

Dieser Punkt dient dem Nachweis der nachhaltigen Verjüngungstätigkeit pro Waldeigentümer bzw. pro Wirtschafts- oder Betriebsplan.

1.2 Kulturen / Baumarten- und Provenienznachweis

Ein besonderes Augenmerk ist dabei den seltenen Baumarten zu schenken.

Waldeigentümer	Best.-Nr(n).	Schlag im Jahr	Baumart	Anzahl	Form	Herkünfte
			für jede Baumart eine Zeile	Angaben über die gepflanzte Anzahl in Stk.	flächendeckend ergänzende einzeln	verwendete Provenienzen je Baumart

1.3 Weihnachtsbaumkulturen

Waldeigentümer	Best.-Nr(n).	Baumart	Anzahl	Herkünfte
		für jede Baumart eine Zeile	Angaben über die gepflanzte Anzahl in Stk.	verwendete Provenienzen je Baumart

2. Naturschutz im Wald

2.1 Waldreservate

Massnahmen in bestehenden Reservaten

Gemeinde	Reservatsname	Bestandesnummer	Massnahme	Fläche
			Waldrandpflege Auflichtung Niederwaldpflege Mittelwaldpflege	gepflegte Fläche, bei Waldrandpflege Länge und Tiefe

Einrichtungen im Berichtsjahr

Gemeinde	Reservatsname	Typ	Fläche	Bedeutung	Absicherung
		Totalreservat Sonderwaldreservat Waldrandkonzept Alt-/Totholzinseln		national regional lokal	WaldEntwicklungsPlan RegierungsratsBeschluss Vertrag Zonenplan Landschaft

2.2 Naturschutz im übrigen Wald

Waldrand

Gemeinde	Best.-Nr(n)	Massnahme	Länge	Tiefe	Fläche
		Ersteingriff Folgeeingriff		durchschnittlich	

Andere Massnahmen

Gemeinde	Bestandesnummer	Massnahme	Fläche
		Auflichtung von Gruben Auflichtung Felsstandorte etc	

3. Wald- und Forstschutz

3.1 Wildschadenverhütung

Verhütungsmassnahmen (alle Massnahmen)

Gemeinde	Bestandesnummer	Zaun		Einzelschutz [Stk.]	Andere Massnahmen
		[m]	[a]		
		Zaun- länge in m	einge- zäunte Fläche		chemische Massnahmen Wildbiotopege etc.

Wildschadensituation / Abschlussplanung

generelle Beurteilung:	Die hier gemachten Aussagen stellen eine wichtige Basis für die Beurteilung der Wild und Wildschadensituation im Revier und zusammengefasst über den ganzen Kanton dar. Sie sind als Ergänzung zu den gegenüber den Jagdbehörden erforderlichen Meldungen zu verstehen.
------------------------	---

3.2 Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel

Gemeinde / Revier	Mittel	Behandlung von	Verwendete Menge		behandelte Holzmenge [m ³]	Wirkung
			[l]	[kg]		
Meldung nur über das gesamte Revier	je eingesetztes Mittel eine Zeile		verwendete Menge un- verdünnt			

3.3 Biotische¹ Schäden (grössere Ereignisse)

Gemeinde	Best.-Nr(n)	Datum	Ursache	Ausmass	Meldung PBMD
		ereignet, festgestellt am	Borkenkäfer, Pilze, etc.	Streuschäden Gruppe Bestand	ja nein

3.4 Abiotische² Schäden (grössere Ereignisse)

Gemeinde	Best.-Nr(n)	Datum	Ursache	Ausmass	Meldung BGV
		ereignet, festgestellt am	Wind, Schnee Duft, Eis(regen) Hagel, Blitz etc.	Streuschäden Gruppe Bestand	ja nein

3.5 Schäden durch den Menschen

Gemeinde	Best.-Nr.	Datum	Schadenbeschrieb	Ausmass	Verursacher	Anzeige
		ereignet, festgestellt am	Waldbrand, Militär, etc.	Streuschäden Gruppe Bestand	bekannt unbekannt	ja nein

3.6 Rechtsverstösse und Instandstellung

Gemeinde	ö. W.	p. W.	Best.-Nr.	Datum	¹⁾ Art	Ausmass	Bemerkungen	Wieder- herstellung	Anzeige
	im öffent- lichen Wald	im pri- vaten Wald		ereignet, festgestellt am	Code siehe unten	Streu- schäden Gruppe Bestand			ja nein
^{1) Art :} 1 = unbewilligte Terrainveränderungen 2 = Abfallentsorgung 3 = unbewilligte Bauten und Anlagen 4 = unbewilligte Holzschläge 5 = nachteilige Nutzung 6 = unbewilligte Einzäunungen 7 = unbewilligte Rodungen 8 = Nichteinhalten von Bewilligungsauflagen 9 = sonstige Mängel									

¹ biotisch bedeutet „lebend“, biotische Schäden sind Schäden durch lebende Organismen

² Abiotisch bedeutet „nicht-lebend“; als abiotisch werden alle Umweltfaktoren zusammengefasst, an denen Lebewesen nicht erkennbar beteiligt sind.

4. Naturereignisse

4.1 Rutschungen, Steinschläge, Erosion

Gemeinde	Best.-Nr(n).	Datum	Art	Fläche	Massnahme(n)	Meldung BGV
		ereignet, festgestellt am:	Rutschung Steinschlag Murgang Erosion etc		ausfüllen, wenn spezielle Mass- nahmen ergriffen wurden	ja nein

4.2 Phänologische Beobachtungen (ausserordentliche Beobachtungen)

Gemeinde	Waldort	Merkmal	Baumart	Zeitpunkt
		Blattaustrieb Blattverfärbung Blattfall Voll-, Halbmasten Blütezeiten		

5. Betriebliches Geschehen

5.1.1 Nutzungsmengen und –gründe (betriebsplanpflichtiger Wald)

Waldeigentümer	Nutzung stehend	Nutzungsart (Schätzung) ¹⁾					
		Durchforstung	Verjüngung	Dauerwald	Zwangsnutzung [Sv]		Stangenholz-Durchforstung
		Total [Sv]	[Sv]	[Sv]	[Sv]	biotisch	abiotisch
Erfassungsumfang entspricht der Planungseinheit							

¹⁾ Erfassung der Nutzung „stehend ausgeführt“: Zusammenfassung Anzeichnungsprotokolle und Schätzungen. (Ziel: Grobe laufende Hiebsatzüberprüfung und Erfassung Nutzungsarten)

5.1.2 / 5.2 Nutzungsmengen nach Sortimenten betriebsplanpflichtiger und nichtbetriebsplanpflichtiger Wald (verkauftes Holz in der Berichtsperiode)

Waldeigentümer	Total Lbh + Ndh [m ³]	Total [m ³]		Stammholz [m ³]		Industrieholz [m ³]		Brennholz [m ³]			
		Lbh	Ndh	Lbh	Ndh	Lbh	Ndh	Schnitzel [m ³ fest]		Sterholz inkl. Gabholz [m ³]	
								Lbh	Ndh	Lbh	Ndh

Die Angaben erfolgen alle in Festmetern unter der Verwendung folgender Umrechnungsfaktoren:

1 Ster	=	0.71 m ³
1 Sm ³	=	0.3704 m ³ (Faktor 2.7)
1 t Atro	=	2.25 m ³ (Ndh)
1 t Atro	=	1.60 m ³ (Lbh)
1000 kWh	=	0.4525 m ³ (Ndh)
1000 kWh	=	0.3488 m ³ (Lbh)
1 t Ndh	=	1.4 m ³ (frisch)
1 t Lbh	=	1.2 m ³ (frisch)

Hinweise:

- Erfasst wird das verkaufte Holz, Lager werden nicht erfasst.
- Die Mengen für den Eigenbedarf des Forstbetriebes werden nicht erfasst.
- Stehende Verkäufe werden vom Revierförster gutachtlich auf die Sortimente verteilt.
- Die Aufteilung Lbh/Ndh beim Brennholz werden vom Revierförster geschätzt.

Im nichtbetriebsplanpflichtigen Wald ist die Nutzungsmenge die Grundlage für die SHF-Beitragsabrechnung.

5.3 Investitionen / Anschaffungen

Waldeigentümer	Objekt	Summe	Investkredit
	Mobilie Immobilie	20'000 bis 50'000 Fr. 50'001 bis 100'000 Fr. 100'001 bis 250'000 Fr. 250'001 bis 500'000 Fr. >500'000 Fr	ja nein

5.4 Waldkäufe

Waldeigentümer	Lokalname	Parzelle(n)	Fläche	Ursprung
Käufer, Käuferin				bisher betriebsplanpflichtig, nicht betriebsplanpflichtig

5.5 Betriebliche Organisation

Waldeigentümer	Massnahme	Zweck / Ziel
	Auflistung wichtiger, betrieblicher Veränderungen in der Organisation, z.B. grundsätzliche Umstellungen im Holzernteverfahren, Änderungen in der Personalsituation und anderes mehr	

5.6 Wirtschaftliche Lage

Form der Meldung	FZ-BAR andere BAR andere Form wie Geldertrags-/Materialertragsmeldung
Kommentar betrieblichen Situation	persönliche Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes, des wirtschaftlichen oder politischen Umfeldes des Betriebes, der Forstwirtschaft generell, Aussagen über den Verlauf der Holzverkäufe, der Holzpreise und Ähnliches.